

# Trump und Schulöffnungen

**Beitrag von „Kalle29“ vom 15. Juli 2020 13:19**

## Zitat von Herr Camp

welche Argumente der Gegenüber überhaupt verwendet und die Intention dieser Argumente ergründet.

Kann mich auch täuschen, aber ist es nicht die Aufgabe desjenigen, der die Argumente liefert, mir diese zu begründen? Ich habe echt wenig Lust, die vermeintliche Intention eines Gegenübers zu ergründen. Ich nehme das so, wie es mir geliefert wird. (analog dazu: "Herr Camp, ich hab zwar geschrieben, dass Hitler ein Linker war, der alle Leute retten wollte und Sie sagen, dass wäre falsch: Aber Sie können mir doch deswegen keine sechs geben, sie müssen doch die Intention meiner Argumente ergründen - die hab ich zwar nicht dazu geschrieben, aber trotzdem):

## Zitat von Herr Camp

"Haltungsjournalisten"

Mehrfache Verwendung des Worts macht es nicht besser. Dir als Deutschlehrer sollte bekannt sein, dass Journalisten selbstverständlich eine Haltung und eine Meinung haben. Das geschieht allein schon durch die Auswahl der Texte für Zeitungen. Du kannst die FAZ lesen, wirst dort aber eher weniger Texte finden, die linke Positionen vertreten. Bei der taz ist es genau anders rum. Und das ist noch nicht mal der kommentierende Teil. Nur weil es nicht deiner Meinung entspricht, ist das aber nicht schlecht. Ganz offenbar warst du problemlos in der Lage, dir deine Meinung zu bilden.

## Zitat von Herr Camp

Ja, es sind vor allem orthopädische Eingriffe an Knie- und Hüftgelenken, aber auch Krebs-Operationen. Aber es ist doch mehr als einleuchtend, dass sich der Zustand von Patienten verschlechtern und die Lebensqualität drastisch einschränkt wird und bei Krebs auch zum Tode führen kann. Selbstverständlich werden diese verschobenen Eingriffe nicht ohne Folgen bleiben.

Zustimmung. Aber mal überlegen: Wie viele Patienten mit Knie und Hüftgelenken sind wohl in New York oder in Norditalien behandelt worden, als Corvid da wütete? Mehr oder weniger als in Deutschland?

## Zitat von Herr Camp

Auf der Gegenseite steht nun einmal schwarz auf weiß und in vielen tausend Dokumenten aus der Vergangenheit und heute nachzulesen ein u.a. vom RKI medial inszeniertes Szenario, was so niemals existiert hat und schon gar nicht durch einen "Lockdown" oder das Tragen von Papierfetzen im Gesicht verhindert wurde.

Schaut man sich die berühmte R-Kurve des RKI an, die am 15. April im Epidemiologischen Bulletin 17 veröffentlicht wurde (hier), sieht man, dass bereits Anfang/Mitte März der Höhepunkt erreicht war und am 23. März, als der Lockdown kam, der Peak schon überschritten war. Der R-Wert war bereits seit dem 21. April unter 1.

Das Problem bei dir (und vielen anderen) ist, dass sie ein einfaches Video oder einen Text sehen, den sie toll finden, da sie ihrer Meinung entsprechen. Dann vergessen diese aber, sich mal umzugucken, was denn Begründung dafür ist. Zum R-Wert

<https://www.tagesspiegel.de/wissen/der-ueb...-/25767642.html> (weitere Quellen mit Goggle in zwei Sekunden auffindbar)

Übrigens: Ein guter Anhaltspunkt dafür, dass niemand dich mit Zahlen verarschen möchte ist, wenn die zuständige Stelle **selbst** die Zahlen veröffentlicht, auf denen die Kritik beruht. Ein ziemlich dummer Plan vom RKI, das ganze Land lahmzulegen, dann aber die Zahlen dafür so zu präsentieren, das Herr Camp vom Schreibtischstuhl sitzend beurteilen kann, dass alles Quatsch ist.

#### Zitat von Herr Camp

Aber nochmals, ich halte diesen R-Wert für wenig aussagekräftig,

Und nochmal: Das kannst du tun, ist aber total irrelevant. Wenn jeder den Sinn und die Auswirkung dieser Werte beurteilen könnte, müsste man dafür nicht studieren. Es gibt Mehrheitsmeinungen in der Wissenschaft - die sind meisten korrekt. Wenn sich eine Meinung als begründet falsch herausstellt, dann ändert die Mehrheit ihre Meinung. Meisten ist aber eher die Minderheit diejenige, die Quatsch erzählt. Ausnahmen gibts immer wieder, Einstein, Galileo, Kopernikus. Bin mir nicht sicher, ob ich Herrn Camp in die Reihe aufnehmen möchte... Kalle29 gehört da auf jeden Fall nicht rein.

#### Zitat von Herr Camp

nd schon gar nicht durch einen "Lockdown" oder das Tragen von Papierfetzen im Gesicht verhindert wurde.

Du ignorierst es so schön, ich hole es immer wieder auf: Womit erklärt sich eigentlich die massive Todesrate in Ländern, in denen es keinen Lockdown gibt oder wo er so spät erst verhängt wurde?

#### Zitat von Herr Camp

unzählige nationale und internationale Wissenschaftler

Ich zähle acht in deinem Link. Du kannst für jeden Scheiß im Internet ein paar "Wissenschaftler" finden, die deine Meinung unterstützen. Ich finde Leute, die die Evolutionstheorie "widerlegen", die den Klimawandel bezweifeln, die eine flache Erde propagieren, die den Holocaust leugnen - auch gerne mit Dr. Titel oder ehemalige Professoren. Wissenschaftsmehrheiten sind das relevante. Wenn ein großer Teil der internationalen Forscher sich einig ist, kann man den Rest ignorieren (außer natürlich, es unterstützt seine eigene Meinung)

#### Zitat von Herr Camp

Es gab keine kritische Berichterstattung oder gar Debatte über die Maßnahme der Regierung

Versammlungsfreiheit Corona (4,5 Mio Treffer)

Religionsfreiheit und Corona (237000 Treffer)

Sind ziemlich wenige Treffer, das stimmt schon.

Die Maßnahmen waren heftig, aber offenbar effektiv. Mehrere größere Coronaausbrüche gab es nach Gottesdiensten oder Familienfeiern. Trotzdem werden Grundrechte immer weniger eingeschränkt. Es ist wichtig, die Einschränkungen im Blick zu behalten. Das tun viele Medien. Momentan versuchen die Regierungen, langsam alles mögliche zurückzunehmen. Man beobachtet, was dann passiert, um schnell wieder reagieren zu können. Ich persönlich halte das für eine sinnvolle Maßnahme.